

	<p>Objekt: Kameo mit bärtigem Porträt (Jupiter?), 18. Jh</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 302</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus Achat ist in einem Ring gefasst und zeigt ein bärtiges Porträt im Profil. Der Dargestellte trägt ein Gewand. Das Gesicht ist oval und wird von dem fülligen lockigen Bart dominiert. Die Haare laufen von der Kalotte herab und sind am Haaransatz locker – wohl um einen Reif – gewunden, im Nacken fallen sie lang herab. Das Fehlen jeglicher Attribute erlaubt keine sichere Benennung, vermutlich ist hier eine Vatergöttheit, Jupiter oder Neptun, gemeint. Der Schnitt erinnert an Arbeiten des Wiener Gemmenschneiders Philipp Abraham (ca. 1726-1810). Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat, Gold
Maße:	(mit Fassung): H. 2,82 cm, B. 2,52 cm, T. 0,68 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	Philipp Abraham (1726-1810)
	wo	Wien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck